

0 4. MRZ. 2009

Sch

Ausgeschiedend vom

Wien



STATISTISCHE BERICHTE

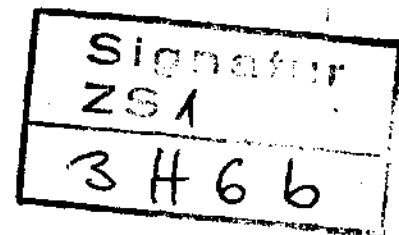
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/41

Erschienen am 12. Nov. 1956



Die Straßenverkehrsunfälle
im Juni und im 2. Vierteljahr 1956

(5848)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. H I 1.

Die Straßenverkehrsunfälle im Juni und im

2. Vierteljahr 1956

Im Monat Juni 1956 wurden 28 425 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 092 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 35 706 Personen, von denen 13 736 oder 38,5 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden 27 624 Straßenverkehrsunfälle polizeilich erfaßt, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 18 081 (65,5 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200,-.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Juni 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden leicht angestiegen (+ 4,2 vH). Die Zunahme der Unfallopfer betrug bei den Verletzten 2,8 vH und bei den Getöteten 1,0 vH. Dagegen war bei den Unfällen mit nur Sachschaden mit 30,4 vH ein erhebliches Anwachsen zu verzeichnen. Der Anteil dieser Unfälle an der Gesamtheit aller Unfälle, der im Juni des vergangenen Jahres 43,7 vH betrug, lag im Juni 1956 höher, nämlich bei 49,3 vH.

Im 2. Vierteljahr 1956 haben die Unfälle mit Personenschaden im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1955 um 4,1 vH, die Verletzten um 3,3 vH und die Getöteten um 1,6 vH zugenommen. Das Ansteigen der reinen Sachschadensunfälle war mit 21,2 vH auch hier wesentlich stärker.

Mit der jahreszeitlich wechselnden Dichte und Zusammensetzung des Straßenverkehrs ändert sich nicht nur die Häufigkeit, sondern, wie die nachstehende Übersicht zeigt, auch die Schwere der Straßenverkehrsunfälle.

Je höher die absolute monatliche Zahl der Unfälle mit Personenschaden liegt, umso größer ist auch ihr Anteil an der Gesamtzahl der Straßenverkehrsunfälle. Ähnlich verhält sich die Zahl der verletzten Personen, und zwar sowohl absolut betrachtet als auch bezogen auf die Zahl der Unfälle mit Personenschaden. Allerdings ist hier der Einfluß der Jahreszeit nicht so deutlich ausgeprägt. Auffällig ist jedoch die anders verlaufende Entwicklung der Zahl der getöteten Personen. Während im Spätsommer und Frühherbst die absoluten Zahlen der Unfälle mit Personenschaden und der Verletzten zurückgehen, steigt die Zahl der tödlich Verunglückten weiter an. Während der Wintermonate erreicht die Zahl der im Durchschnitt bei 1 000 Unfällen mit Personenschaden getöteten Personen ihren höchsten Stand. Das Verhältnis der getöteten zur Gesamtzahl der verunglückten Personen ergibt ähnliche Relationen. Während also im Winter die Zahl der Straßenverkehrsunfälle, der Anteil der Unfälle mit Personenschaden und die Zahl der durchschnittlich je 1 000 Unfälle verletzten Personen zurückgehen, nimmt die Tödlichkeit der Unfälle relativ zu.

Monat Jahresteil	Unfälle mit Personenschaden		Getötete Personen		Verletzte Personen		Getötete auf 1 000 Ver- unglückte (Getötete + Verletzte)
	Zahl	in vH der Unfälle insgesamt	Zahl	auf 1 000 Unfälle mit Personen- schaden	Zahl	auf 1 000 Unfälle mit Personen- schaden	
1955 April	20 365	50,9	907	45	25 320	1 243	35
Mai	27 317	54,0	1 088	40	34 812	1 274	30
Juni	27 269	56,3	1 081	40	34 717	1 273	30
Juli	31 887	57,0	1 261	40	41 227	1 293	30
August	32 115	56,5	1 298	40	41 615	1 296	30
September	30 020	54,7	1 302	43	38 126	1 270	33
Oktober	28 451	51,6	1 416	50	35 242	1 239	39
November	22 327	45,4	1 125	50	27 406	1 228	39
Dezember	20 915	41,7	1 085	52	25 252	1 207	41
1956 Januar	15 794	39,8	787	50	19 280	1 221	39
Februar	10 013	24,8	424	42	12 183	1 217	34
März	16 875	44,4	857	51	20 506	1 215	40
April	20 957	46,9	844	40	25 919	1 237	32
Mai	28 672	52,1	1 169	41	36 396	1 269	32
Juni	28 425	50,7	1 092	38	35 706	1 256	30
1955 Januar - Juni ¹⁾	113 072	46,1	4 809	42,5	141 486	1 251	33
1956 Januar - Juni	120 736	44,1	5 193	43,0	149 990	1 242	33

1) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Allgemein ist festzustellen, daß in der Zeit von Januar bis Juni 1956 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres der Anteil der Unfälle mit Personenschaden und die Zahl der im Durchschnitt je 1 000 Unfälle verletzten Personen zwar abgenommen hat, die durchschnittliche Zahl der Getöteten je 1 000 Unfälle jedoch etwas größer geworden ist.

Übersichten
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

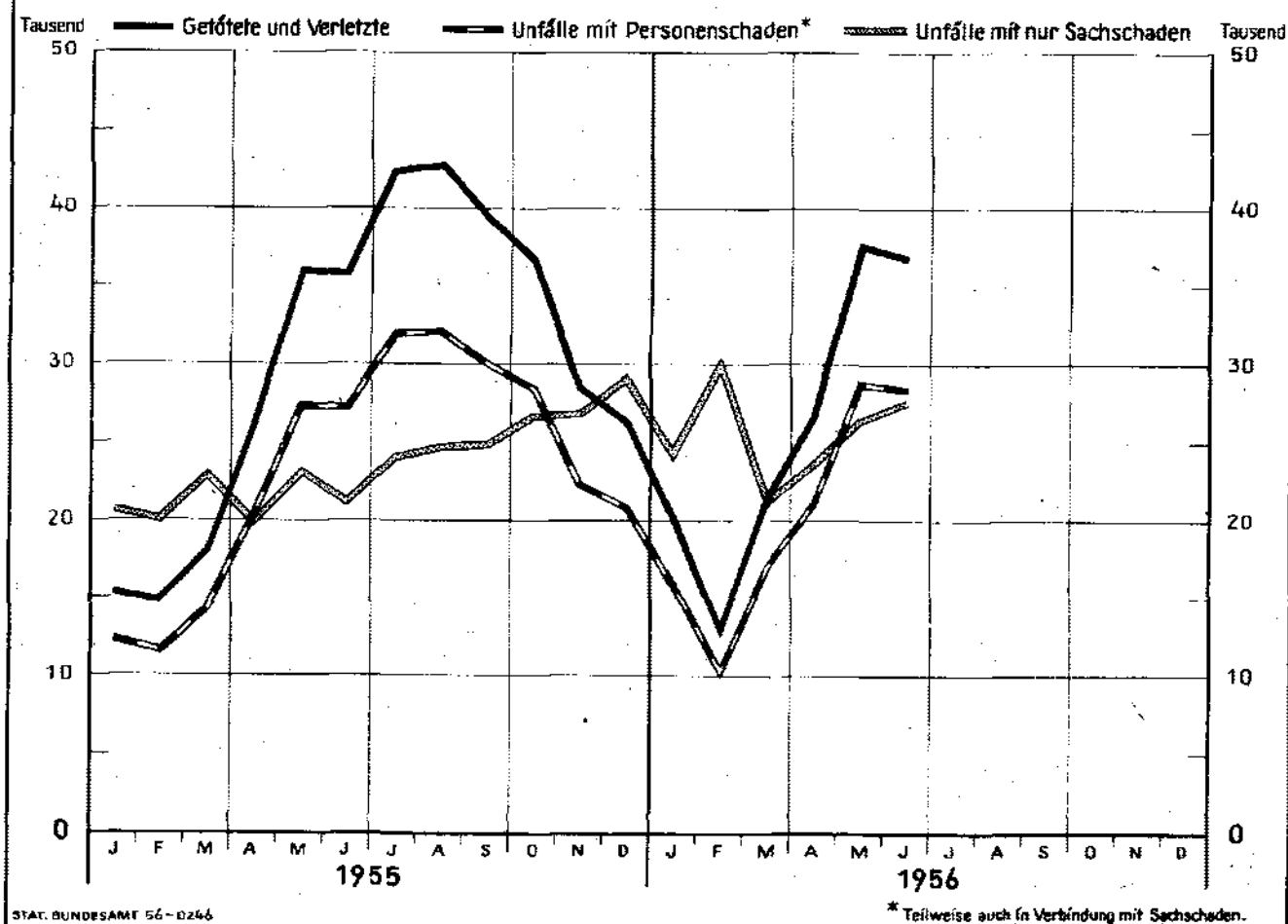
I. Juni 1956

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	7
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	"	7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	"	9 - 11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	12 - 13
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	14

II. 2. Vierteljahr 1956

10. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	"	15
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	"	15
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	"	15
13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	16
14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	"	17
15. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	17
16. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	18

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber Juni 1955 in %				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden	Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
Schleswig-Holstein	2 142	1 139	1 003	27	1 398	+ 27,9	+ 24,6	+ 31,8	- 32,5	+ 25,6
Hamburg	3 430	1 270	2 190	17	1 525	+ 29,0	+ 19,1	+ 35,4	- 10,5	+ 17,7
Niedersachsen	6 802	3 469	3 333	129	4 280	+ 19,1	+ 9,9	+ 30,5	+ 11,2	+ 9,1
Bremen	843	418	425	11	470	+ 25,4	+ 16,8	+ 35,4	+ 33,3	+ 15,2
Nordrhein-Westfalen	17 180	8 700	8 480	338	10 859	+ 21,8	+ 8,1	+ 40,0	+ 4,0	+ 6,9
Hessen	5 535	2 513	3 022	70	3 215	+ 19,5	+ 4,1	+ 36,2	- 11,4	+ 4,7
Rheinland-Pfalz	3 224	1 701	1 523	93	2 169	+ 10,2	+ 2,9	+ 19,7	- 1,1	- 3,8
Baden-Württemberg	7 541	3 938	3 603	178	5 007	+ 5,2	- 4,5	+ 18,4	- 2,2	- 4,3
Bayern	9 322	5 277	4 045	229	6 783	+ 4,9	- 4,8	+ 20,8	+ 4,1	- 6,4
Bundesgebiet: Juni 1956	56 049	28 425	27 624	1 092	35 706	+ 15,7	+ 4,2	+ 30,4	+ 1,0	+ 2,9
" : Januar bis Juni 1956	273 865	120 736	113 129	5 193	149 991	.	.	.	.	.
" : Januar bis Juni 1955	245 389	113 072	102 317	4 809	141 436	.	.	.	.	.
Außerbund:										
Berlin (West) Juni 1956	2 714	1 454	1 260	26	1 740	+ 11,2	+ 13,9	+ 8,2	- 23,5	+ 16,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1955		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in vH	
		geschloss.	geschloss.		in	in nicht
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	913	-	913	+ 6,3	-	+ 6,3
Unfälle auf einer Bundesstraße	17 737	13 204	4 533	+ 12,9	+ 17,2	+ 2,2
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 560	8 050	3 510	+ 14,4	+ 18,1	+ 6,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 285	2 065	1 200	+ 2,8	- 0,3	+ 8,8
Unfälle auf einer anderen Straße	22 554	21 589	965	+ 21,3	+ 22,7	- 2,2
zusammen	56 049	44 928	11 121	+ 15,7	+ 18,9	+ 4,2
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	43 341	34 023	9 318	+ 12,7	+ 15,6	+ 3,1
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	7 807	6 986	821	+ 26,9	+ 29,2	+ 10,2
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 285	1 351	924	+ 20,6	+ 28,0	+ 11,2
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	867	837	30	+ 31,6	+ 33,1	+ 0,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 749	1 721	28	+ 36,3	+ 37,6	- 12,5
zusammen	56 049	44 928	11 121	+ 15,7	+ 18,9	+ 4,2
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung von gleichberechtigten Straßen	4 451	4 199	252	+ 9,7	+ 11,4	- 13,1
mit einer bevorrechtigten Straße	14 164	13 079	1 085	+ 20,0	+ 22,2	- 1,1
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	116	87	29	+ 7,4	+ 33,8	- 32,6
ohne Schranken	116	62	54	+ 7,4	- 6,1	+ 28,6
Unfälle auf einer Kuppe	211	69	142	+ 27,1	+ 7,8	+ 39,2
Unfälle in einer Kurve	5 459	3 010	2 459	+ 12,8	+ 15,7	+ 9,4

3. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1955
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1955		
	insgesamt	in vH		insgesamt	in vH	
		in geschloss.	in nicht geschloss.		in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 064	19 495	3 569	+ 13,8	+ 15,4	+ 5,4
Auffahren eines Fahrzeuges	20 276	15 765	4 511	+ 27,2	+ 33,2	+ 10,2
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 309	3 971	1 338	+ 11,7	+ 19,3	- 6,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 893	5 192	701	+ 32,9	+ 37,5	+ 6,5
auf ein parkendes Fahrzeug	3 476	3 309	167	+ 40,8	+ 41,2	+ 33,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 598	3 293	2 305	+ 30,9	+ 37,8	+ 22,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 130	4 541	589	+ 7,6	+ 9,8	- 6,7
Unfall anderer Art	7 579	5 127	2 452	+ 1,4	+ 4,3	- 4,2
zusammen	55 049	44 928	11 121	+ 15,7	+ 18,9	+ 4,2

4. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1956
nach der Schadensart

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung Juni 1956 gegenüber Juni 1955 in vH
	im Juni 1956	dagegen im Juni 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 888	3 895	- 0,2
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	24 537	23 374	+ 5,0
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	8 910	7 662	+ 16,3
bis DM 200,-	15 627	15 712	- 0,5
Unfälle mit nur Sachschaden	27 624	21 185	+ 30,4
davon:			
von mehr als DM 200,-	9 543	7 009	+ 34,6
bis DM 200,-	18 081	14 096	+ 28,3
zusammen	56 049	48 454	+ 15,7

5. An Straßenverkehrsunfällen im Juni 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
	insgesamt	dagegen im Juni 1955	Änderung Juni 1956 gegenüber Juni 1955 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Juni 1956	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte					
Militärkraftfahrzeuge	1 429	1 510	- 5,4	} 183	
Zivilkraftfahrzeuge	1 862	1 481	+ 25,7		
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	15 469	17 527	- 11,6	} 376	
davon mit einem Hubraum:					
bis 99 ccm,)	1 148	1 500	- 23,5		
von 100 bis 125 ccm,)	2 004	2 247	- 10,8		
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	10 823	12 054	- 10,2		
von 251 und mehr ccm,)	1 514	1 726	- 12,3		
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 813	3 038	+ 25,5	} 1 420	
Kraftdroschken	541	434	+ 24,7		
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	40 171	28 991	+ 38,6	} 36	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 558	1 298	+ 20,0		
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	58	65	- 10,8		
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	15 284	13 300	+ 14,9	} 738	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :					
(bis 3 500 kg	5 771	5 021	+ 14,9		
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 062	2 998	+ 27,8		
(von 9 001 und mehr kg	768				
(bis 3 500 kg	1 448	3 611	+ 17,3		
Fahrzeuge mit Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 927				
(von 9 001 und mehr kg	2 308				
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 030	971	+ 6,1	21	
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	148	130	+ 13,8	39	
Kraftfahrzeuge zusammen	81 383	68 745	+ 18,4	2 813	
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 239	1 106	+ 11,8	-	
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	114	116	- 1,7	-	
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 672	10 306	- 6,2	129	
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 158	4 220	+ 45,9	62	
Fußgänger	7 211	6 652	+ 8,4	34	
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	516	638	- 19,1	10	
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	904	930	- 2,8	-	
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	456	400	+ 14,0	85	
Verkehrsteilnehmer insgesamt	107 653	93 115	+ 15,6	3 133	

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1956

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in %	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 805	+ 9,3	1 427	5 402	79	1 333	878	1 547	139
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 953	+ 23,8	546	2 394	94	1 246	468	1 120	95
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 975	+ 12,9	2 003	3 712	286	2 419	527	714	314
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	854	+ 0,4	52	255	41	306	58	110	32
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	936	+ 2,2	160	437	2	121	69	133	14
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 038	- 22,5	130	245	6	139	108	386	24
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	553	- 9,0	233	190	5	53	28	36	8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	75	+ 7,1	21	25	1	10	7	11	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	114	+ 10,7	12	61	1	29	-	-	11
Nichtbeachten der für schlenengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	157	+ 5,4	30	52	2	61	4	6	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 882	+ 28,3	1 176	1 739	42	869	441	535	80
Verkehrswidriges Parken	336	+ 24,4	23	177	1	101	5	11	18
Nichtbenutzung des Radweges	72	- 4,0	-	-	-	-	-	72	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	69	- 29,6	-	-	-	-	-	69	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 364	+ 21,5	2 913	3 369	65	1 213	428	322	54
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 369	+ 31,6	1 165	2 429	88	1 062	277	216	132
Unachtsames Öffnen der Wagentür	500	+ 9,6	-	403	3	93	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 315	+ 42,6	92	1 585	63	1 321	42	112	100
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 843	+ 32,7	1 054	1 307	5	312	733	409	23
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	367	+ 0,5	44	132	3	176	8	4	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	162	- 3,6	23	44	1	13	30	50	1
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 845	+ 11,5	383	473	17	345	246	260	121
zusammen	59 594	+ 17,7	11 487	24 431	805	11 222	4 357	6 123	1 169
Änderung gegenüber Juni 1955 in %	+ 17,7	-	- 4,2	+ 37,0	+ 8,3	+ 16,4	+ 51,1	- 6,0	+ 13,8

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel der Bremsen	513	- 9,4	61	131	8	207	29	62	15
Mängel der Lenkung	95	- 4,0	10	35	2	31	2	8	7
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	155	+ 6,9	9	34	1	97	6	7	1
Mängel an der Bereifung	380	+ 35,2	60	228	4	79	5	3	1
Mängel an der Zugvorrichtung	97	- 13,4	4	19	1	63	2	2	6
Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage	127	- 12,4	15	23	-	19	26	35	9
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs-anzeiger	32	- 8,6	-	10	1	20	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	287	- 5,0	17	14	-	197	20	27	12
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	287	- 7,4	31	33	16	109	31	33	34
zusammen	1 973	- 1,4	207	527	33	822	121	177	86
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	- 1,4	-	- 25,5	+ 39,1	- 17,5	- 4,2	+ 27,4	- 20,6	- 32,3

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	682	+ 10,2	682 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 269	+ 10,6	1 772	2 497
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	91	- 4,2	11	80
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	67	- 15,2	13	54
Alkoholeinfluß	314	+ 24,6	1	313
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	61	- 11,6	3	58
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	149	+ 25,2	22	127
zusammen	5 633	+ 10,6	2 504	3 129
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	+ 10,6	-	+ 10,1	+ 11,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Davon 364 Kinder unter 6 und 318 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.- a) Bemerkung zur Spalte 2: Im Juni 1955 betrug die Zahl der Unfallursachen "Übermäßige Rauchentwicklung" 5.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	4 896	+ 69,0
durch Schnee oder Eis	5	- 58,3
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	695	+ 1,3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	611	- 7,7
Wechsel der Fahrbeindecke	84	- 6,7
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	1 017	- 0,8
durch Bauarbeiten bedingt	314	- 6,0
Unzureichende Beschilderung der Straße	29	- 42,0
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	29	- 23,7
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	201	- 9,9
zusammen	7 883	+ 31,0
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	68	+ 6,3
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	939	+ 38,3
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursachen	60	- 29,4
zusammen	1 067	- 28,5
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	906	- 0,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	208	- 10,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	8	- 20,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenartige Wegübergänge geltenden Warnzeichen	1	- 50,0
Sonstige Unfallursachen	202	- 38,6
zusammen	1 325	- 10,8
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6 a bis 6 d)	77 475	+ 17,3

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juni 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	51 762 ¹⁾	+ 16,3
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	81 383 ¹⁾	+ 18,4
Beteiligte Kraftfahrzeugführer		
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	75 926	+ 18,4
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	726	+ 3,7
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 735	+ 21,8
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	81 387 ¹⁾	+ 18,4

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	18 714	29 535	22 998	2 377	.	.
Weiblich	493	1 325	1 098	51	.	.
zusammen	19 207	30 860	24 096	2 428	4 796	81 387

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete^{*)}							
Männliche Personen	881	+ 3,2	32	36	242	402	169
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	305	- 17,3	1	-	157	141	6
" Kraftwagen	173	+ 5,5	2	6	33	114	18
" Mopeds 1)	94	+ 56,7	-	1	17	58	18
" Fahrrädern	110	+ 17,0	2	7	19	37	45
Fußgänger	101	+ 28,2	27	22	15	49	78
Andere	8	- 55,6	-	-	1	3	4
Weibliche Personen	211	- 7,0	19	17	35	73	57
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	17	- 46,9	-	-	10	7	-
" Kraftwagen	48	- 21,3	1	2	11	26	8
" Mopeds 1)	6	+ 20,0	-	-	1	5	-
" Fahrrädern	28	- 3,4	1	2	9	12	4
Fußgänger	111	+ 15,6	17	13	4	23	54
Andere	1	- 75,0	-	-	-	-	1
Getötete insgesamt	1 092	+ 1,0	51	53	277	475	236
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	+ 1,0	-	+ 4,1	+ 8,2	- 7,0	- 4,0	+ 24,2
Verletzte							
Männliche Personen	27 107	+ 4,9	804	1 537	10 599	12 694	1 473
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	11 455	- 8,8	22	52	5 992	5 284	105
" Kraftwagen	4 690	+ 38,5	56	97	1 105	3 191	241
" Mopeds 1)	3 403	+ 46,7	9	5	1 382	1 838	169
" Fahrrädern	4 008	- 6,8	33	558	1 653	1 343	421
Fußgänger	3 297	+ 9,5	673	802	437	890	690
Andere	254	+ 9,5	11	23	30	148	42
Weibliche Personen	8 599	- 3,1	502	852	2 567	3 888	780
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	1 538	- 39,5	13	28	819	667	11
" Kraftwagen	2 060	+ 30,2	47	77	474	1 328	140
" Mopeds 1)	295	- 4,5	5	3	81	202	4
" Fahrrädern	1 901	- 10,2	16	190	804	816	75
Fußgänger	2 669	+ 5,8	417	565	369	783	535
Andere	136	+ 5,4	4	5	20	92	15
Verletzte insgesamt ²⁾	35 706	+ 2,8	1 306	2 389	13 166	16 582	2 253
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	+ 2,8	-	+ 1,2	+ 6,2	+ 2,0	+ 2,9	+ 4,7

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf der nächsten Seite.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	35 706	+ 2,8	1 306	2 399	13 166	16 582	2 253
davon:							
<u>Schwerverletzte (stat. Behandlung zugeführt)</u>							
Männliche Personen	10 369	+ 3,5	356	592	3 913	4 849	659
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	4 377	- 8,5	5	12	2 300	2 022	38
" Kraftwagen	1 696	+ 32,7	26	31	429	1 121	89
" Mopeds 1)	1 348	+ 45,9	2	2	485	784	75
" Fahrrädern	1 357	- 11,0	11	175	500	488	183
Fußgänger	1 522	+ 7,1	307	365	191	397	262
Andere	69	- 19,8	5	7	8	37	12
Weibliche Personen	3 367	- 4,4	211	340	958	1 473	385
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	551	- 33,5	3	9	304	230	5
" Kraftwagen	787	+ 24,7	19	27	210	475	56
" Mopeds 1)	141	+ 4,4	4	1	36	98	2
" Fahrrädern	660	- 9,8	5	67	247	305	36
Fußgänger	1 197	+ 3,8	179	235	156	348	279
Andere	31	- 27,9	1	1	5	17	7
Schwerverletzte zusammen	13 736	+ 1,4	567	932	4 871	6 322	1 044
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	+ 1,4	-	+ 0,5	+ 5,7	+ 0,8	+ 2,0	- 1,9
<u>Leichtverletzte</u>							
Männliche Personen	16 738	+ 5,8	448	945	6 686	7 845	814
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	7 078	- 9,0	17	40	3 692	3 262	67
" Kraftwagen	2 094	+ 42,0	30	66	676	2 070	152
" Mopeds 1)	2 055	+ 47,2	7	3	897	1 054	94
" Fahrrädern	2 651	- 4,5	22	383	1 153	855	238
Fußgänger	1 775	+ 9,8	366	437	246	493	233
Andere	185	+ 26,7	6	16	22	111	30
Weibliche Personen	5 232	- 2,2	291	522	1 609	2 415	395
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	987	- 28,7	10	19	515	437	6
" Kraftwagen	1 273	+ 33,9	28	44	264	853	84
" Mopeds 1)	154	- 11,5	1	2	45	104	2
" Fahrrädern	1 241	- 10,4	11	123	557	511	39
Fußgänger	1 472	+ 7,4	238	330	213	435	256
Andere	105	+ 22,1	3	4	15	75	8
Leichtverletzte zusammen	21 970	+ 3,7	739	1 467	8 295	10 260	1 209
Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	+ 3,7	-	+ 1,8	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,5	+ 11,2

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Juni 1955

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Juni 1955	Juni 1955	Juni 1955	Juni 1955	Juni 1955	Juni 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 460	2 683	17	19	1 525	1 296
München	2 048	1 588	30	24	1 185	1 131
Köln	1 433	1 066	13	14	716	669
Essen	856	694	12	12	487	448
Düsseldorf	1 048	831	12	6	467	471
Frankfurt a.M.	1 457	1 255	12	9	668	603
Dortmund	837	760	21	16	614	559
Stuttgart	838	766	12	1	377	382
Hannover	1 071	733	10	11	543	487
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	700	568	8	4	408	345
Duisburg	624	492	7	12	383	341
Nürnberg	593	641	10	9	365	478
Wuppertal	459	284	6	4	226	156
Gelsenkirchen	366	333	4	3	271	245
Bochum	351	272	3	4	265	187
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	534	463	8	7	288	303
Kiel	329	259	3	-	172	157
Wiesbaden	493	344	3	1	285	209
Braunschweig	448	378	4	1	258	251
Oberhausen	290	211	9	7	197	171
Lübeck	309	228	3	5	195	142
Karlsruhe	344	292	6	7	215	182
Augsburg	304	265	1	6	172	185
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	345	316	1	8	222	262
Kassel	253	227	1	1	162	145
Hagen	233	167	3	5	121	88
Bielefeld	265	179	2	3	155	107
Mülheim/Ruhr	224	224	2	5	151	143
Solingen	181	156	1	4	110	99
Münster	211	178	1	4	119	140
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	256	192	1	-	129	97
Ludwigshafen a.Rh.	180	155	1	-	112	118
Mönchen-Gladbach	252	175	5	3	187	132
Bonn	315	253	2	-	131	138
Bremerhaven	143	104	3	2	61	63
Freiburg	124	181	1	-	101	154
Heidelberg	292	238	1	4	140	127
Osnabrück	186	152	1	-	109	104
Regensburg	147	149	3	2	109	121
Recklinghausen	164	116	6	1	113	92
Oldenburg	208	160	2	3	101	86
Darmstadt	219	179	1	3	114	124
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	102	86	2	-	75	65
Renscheid	140	98	1	1	84	69
Mainz	194	132	4	4	88	100
Bottrop	95	86	3	-	79	67
Offenbach a.M.	144	125	-	1	89	77
Fürth	137	102	1	-	74	83
Wanne-Eickel	89	-	1	-	62	-
In Großstädten zusammen 4)	24 291	19 636	266	236	13 280	12 199
Außerdem: Berlin (West)	2 714	2 441	26	34	1 740	1 492

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) Juni 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955 die
Grenze von 100 000 Einwohnern noch nicht erreicht hatte.

10. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- ¹⁾ schaden	mit nur Sach- schaden			Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
						ins- gesamt	mit Per- sonen- ¹⁾ schaden	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	5 425	2 812	2 613	91	3 400	+ 13,7	+ 13,4	+ 14,0	- 20,9	+ 13,4
Hamburg	9 402	3 294	6 108	53	3 942	+ 16,2	+ 9,8	+ 20,0	- 15,9	+ 9,9
Niedersachsen	18 711	9 432	9 279	381	11 621	+ 11,5	+ 5,9	+ 17,7	+ 3,5	+ 5,8
Bremen	2 399	1 187	1 212	31	1 339	+ 24,5	+ 22,0	+ 27,2	+ 24,0	+ 18,5
Nordrhein-Westfalen	47 883	23 976	23 907	910	29 781	+ 17,0	+ 7,6	+ 28,2	+ 8,2	+ 6,9
Hessen	15 568	7 027	8 541	230	8 976	+ 17,1	+ 5,5	+ 28,7	- 8,4	+ 5,0
Rheinland-Pfalz	9 026	4 733	4 293	240	6 094	+ 6,0	+ 1,5	+ 11,4	+ 5,3	- 2,6
Baden-Württemberg	21 406	11 156	10 250	473	14 312	+ 3,8	- 2,4	+ 11,5	- 3,7	- 2,1
Bayern	25 974	14 437	11 537	638	18 556	+ 7,6	- 0,8	+ 20,3	+ 2,9	- 1,5
Bundesgebiet	155 794	78 054	77 740	3 125	98 021	+ 12,0	+ 4,1	+ 21,2	+ 1,6	+ 3,3
Außerdem: Berlin (West)	7 369	3 646	3 723	68	4 333	+ 8,7	+ 3,9	+ 13,8	- 2,9	+ 3,9

¹⁾ teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1956 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschl.	in nicht geschl.	ins- gesamt	in geschl.	in nicht geschl.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	2 752	-	2 752	+ 12,3	-	+ 12,3
Unfälle auf einer Bundesstraße	49 885	37 117	12 768	+ 9,3	+ 10,9	+ 4,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	32 081	22 362	9 719	+ 12,3	+ 12,1	+ 12,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	8 942	5 750	3 192	+ 0,4	- 4,4	+ 10,6
Unfälle auf einer anderen Straße	62 134	59 657	2 477	+ 16,1	+ 16,5	+ 7,6
zusammen	155 754	124 805	30 908	+ 12,0	+ 12,9	+ 8,7

12. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1956 nach der Schadensart

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH
	im 2. Vj 1956	dagegen im 2. Vj 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	11 127	11 302	- 1,5
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	66 927	63 649	+ 5,2
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	24 407	21 346	+ 14,3
bis DM 200,-	42 520	42 303	+ 0,5
Unfälle mit nur Sachschaden	77 740	64 135	+ 21,2
davon:			
von mehr als DM 200,-	26 581	21 376	+ 24,3
bis DM 200,-	51 159	42 759	+ 19,6
zusammen	155 794	139 086	+ 12,0

13. An Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	insgesamt	dagegen im 2. Vj 1955	Änderung 2. Vj 1956 gegenüber 2. Vj 1955 in vH	darunter nach Ver- kehrsunfall Fläch- täte im 2. Vj 1955
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	3 789	4 418	- 14,2	561
Zivilkraftfahrzeuge	5 115	4 495	+ 13,8	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	43 091	47 819	- 9,9	1 076
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	3 237	4 232	- 23,5	
von 100 bis 125 ccm,) auch mit Beiwagen	5 435	5 188	- 12,2	
von 126 bis 250 ccm,)	30 254	32 660	- 7,4	
von 251 und mehr ccm,)	4 165	4 739	- 12,1	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	10 269	7 905	+ 29,9	4 214
Kraftdroschken	1 575	1 383	+ 13,9	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	113 102	88 886	+ 27,2	86
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	3 925	3 551	+ 10,5	
Überleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	189	197	- 4,1	1 987
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	42 230	38 798	+ 8,8	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				79
(bis 3 500 kg	16 020	15 246	+ 5,1	
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	8 395	8 621	+ 21,9	
(von 9 001 und mehr kg	2 118			
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg	4 286	4 668	- 8,2	
(von 3 501 bis 9 000 kg	5 355	10 263	+ 11,2	117
(von 9 001 und mehr kg	6 056			
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	2 954	2 779	+ 6,3	
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	410	364	+ 12,6	
Kraftfahrzeuge zusammen	226 649	200 595	+ 13,0	8 120
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	3 777	3 522	+ 7,2	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	334	312	+ 7,1	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	25 607	27 287	- 6,2	324
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	16 595	10 670	+ 55,4	202
Fußgänger	21 516	20 917	+ 2,9	78
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 506	1 708	- 11,8	18
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 496	2 498	+ 0,3	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	1 251	1 105	+ 13,2	227
Verkehrsteilnehmer insgesamt	299 721	268 504	+ 11,6	8 971

**14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im 2. Vierteljahr 1956**

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	165 069	+ 13,3	32 118	68 806	2 076	30 760	11 796	16 126	3 387
darunter:									
Nichtbeachten der Vorfahrt	29 735	+ 7,0	3 935	15 085	225	3 869	2 262	3 984	375
Falsches Einbiegen oder Wenden	16 129	+ 15,2	1 579	6 562	250	3 370	1 198	2 896	274
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	28 184	+ 11,2	5 460	10 935	740	6 709	1 554	1 883	903
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	2 958	- 23,1	356	712	14	436	318	1 072	60
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	13 141	+ 28,1	3 191	4 834	108	2 231	1 213	1 365	199
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	22 846	+ 15,7	8 134	9 329	132	3 096	1 153	833	169
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	15 370	+ 23,9	3 426	6 946	230	2 991	748	571	458
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	9 063	+ 30,4	272	4 347	168	3 617	128	280	251
Fahrer unter Alkoholeinfluß	10 612	+ 23,4	2 985	3 589	19	889	1 973	1 095	71
b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	5 569	+ 1,8	658	1 373	80	2 300	309	504	345
c) Ursachen beim Fußgänger	16 571	+ 2,8							
darunter:									
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	2 128	+ 3,6							
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	12 398	+ 2,2							
Alkoholeinfluß	984	+ 8,6							
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	19 039	+ 14,8							
darunter:									
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn									
durch Regen	9 995	+ 21,4							
durch Schnee oder Eis	1 153	+ 281,8							
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 732	+ 17,5							
Enge und Unübersichtlichkeit	3 584	+ 0,1							
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	2 718	+ 18,5							
f) Andere Unfallursachen	3 802	- 3,2							
Unfallursachen insgesamt (a bis f)	212 768	+ 11,9							

15. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 2. Vj 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer
a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	144 105	+ 11,8
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	226 649 ²⁾	+ 13,0
Beteiligte Kraftfahrzeugführer		
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	211 233	+ 13,0
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	2 023	+ 7,8
bei denen der Besitz eines ordnungsmäßigen Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	13 418 ²⁾	+ 14,5
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	226 674 ²⁾	+ 13,0

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Altersklasse	Männlich	Weiblich	zusammen
unter 25 Jahre	51 402	1 521	53 003
25 bis " 40 "	81 709	3 664	85 373
40 " " 60 "	64 986	2 920	67 906
60 und mehr Jahre	6 748	173	6 921
ohne Altersangabe	.	.	13 471
zusammen	.	.	226 674

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

15. Bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete^{*)}							
Männliche Personen	2 526	+ 2,6	93	105	736	1 116	476
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	947	- 8,7	2	2	478	442	17
" Kraftwagen	466	+ 15,1	9	8	106	291	52
" Mopeds 1)	233	+ 24,6	1	1	53	141	37
" Fahrrädern	301	+ 5,2	3	29	55	95	119
Fußgänger	548	+ 7,9	75	64	39	131	239
Andere	37	- 15,9	3	1	5	16	12
Weibliche Personen	599	- 2,6	57	48	103	215	176
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	79	- 25,5	-	-	36	41	2
" Kraftwagen	116	- 15,9	4	3	25	66	18
" Mopeds 1)	15	+ 50,0	-	-	4	11	-
" Fahrrädern	69	+ 4,5	4	6	19	28	12
Fußgänger	314	+ 12,5	46	39	19	68	142
Andere	6	- 62,5	3	-	-	1	2
Getötete insgesamt	3 125	+ 1,6	150	153	839	1 331	652
Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH	+ 1,6	-	- 8,0	+ 4,1	+ 0,0	- 2,3	+ 15,4
Verletzte							
Männliche Personen	74 324	+ 5,0	2 485	4 299	29 165	34 207	4 158
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	31 093	- 5,4	64	162	16 382	14 193	292
" Kraftwagen	12 778	+ 25,1	148	290	3 171	8 504	655
" Mopeds 1)	9 079	+ 54,6	22	20	3 720	4 864	100
" Fahrrädern	10 639	- 8,0	79	1 472	4 412	3 573	1 103
Fußgänger	10 114	+ 5,5	2 148	2 308	1 385	2 739	1 534
Andere	621	- 6,8	34	47	95	334	111
Weibliche Personen	23 697	- 1,6	1 508	2 411	7 265	10 402	2 111
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	4 499	- 17,0	36	81	2 424	1 931	27
" Kraftwagen	5 540	+ 22,1	130	223	1 358	3 471	358
" Mopeds 1)	783	+ 3,7	9	8	219	533	14
" Fahrrädern	4 765	- 6,9	46	458	2 012	2 035	214
Fußgänger	7 771	- 0,2	1 276	1 619	1 203	2 226	1 447
Andere	339	- 29,1	11	22	49	206	51
Verletzte insgesamt	98 021	+ 3,3	4 003	6 710	36 430	44 609	6 269
Änderung gegenüber 2. Vj 1955 in vH	+ 3,3	-	+ 1,8	+ 2,6	+ 6,6	+ 1,4	+ 1,0

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbener. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.